

3. Beilage zu Nr. 92 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 17. April 1908.

Extra billiges Angebot in Reise-Handtaschen
aus pa. Rindleder, innen mit Lederfutter von M. 6.00-18.00
aus pa. Rindleder, innen mit Stofffutter von M. 5.00-14.00
aus pa. Kunstleder, innen mit Stofffutter von M. 2.50-6.00
aus pa. imprägniertem grünen Segeltuch von M. 3.75-8.00

Bestmögliche Taschen sind aus bestem Material hergestellt und zeichnen sich durch größte Haltbarkeit aus.

Hermann Röschel
40. Leipzigerstraße 40.
Rabatt-Spar-Verein.

Galvatris. \*)
Ein Öhrgehörige von Paul Albers.

Der Ohrs hat zu hören, der höre; wer Hören hat zu sehen, der sehe. Wer nicht sieht die Welt, nicht hört die Natur...

Coerwin war eine echte Künstlerin. Die, wie Schätze auf einander gekauft, lagen in seiner Seele als die wunderbaren Silberlinge, die er in seine Gloden hineingab...

Er verlor wieder in dülteres Erleben.
Nach immer töner die Gloden. Komm! - Komm! - Komm! -
rief Galvatris die Gläubigen. Sie lagen in Coerwins Ohr, sie lang ihm in die Seele...

Zufrieden ging ein seltsames Klingen durch die Luft.
Nur aus dem bierigen vernehmte es die ein feines Gebrü bejagen.
Das Klingen kam von der Erde herauf und kam aus der Höhe herunter.

Und Coerwin richtete sich auch nach diesem letzten Schicksalschlage
und wurde wieder auf den ersten Schlag der Glode.
Die lichte Morgenonne tangte luthig auf den blaugrauen Drielen des Zimmers...

Die Gloden hatten sich nicht als ein bunter Trüben.
Sahst gekümmte Frauen, lockende Mädchen, tolle Mädchen und würdevolle Männer...

Alles auch die anderen, die nicht das feine Gebrü hatten,
lollten am heutigen Tage föge Ränge vernahmen, das Geläut der Ditzelgloden, von dem Campanna erdröhnte...

Nun hatte er sein Weibertum, die Ditzelglode,
geschaffen und Galvatris genannt.
Eie verstand ihm im Innern eine Stimme, daß der ersten Schläge der Galvatris ihm die Welt verschwinden, die alte Schicksalslust zurücktreten, ja, daß er selbst bei der von seiner Glode neu funden Auserlesung des Derrn mit auferstehen würde.

Die Wälfen Sternengängen blühte der nächste Himmel auf die Erde.
Wies sich der Mond sein mächtiges Licht auf die kleinen Strahlen und Krone.
Sie lag und lag in der Luft, die bereits zerfallen am Boden.

Vielen Kranken ein grosser Segen!

H. R. not eand., in Stuttgart schreibt:
So lange ich denken kann, war ich nur ein halber Mensch.
Ich bin jetzt müde und abgeplattet gewesen, hatte, obgleich ich blühten war, immer Wälfen...

Möbel - Ausstellung
Ohne jede Kaufverpflichtung bin ich gern bereit, meine gross permanente und interessante
Prinzip des Hauses:
Stappels solidität - Billigste Preise - Wertgeschätzte Barandel
Transporte franko durch eigene Geschirre!
Wiesebach & Hauptmann,
Halle a. S. - Kl. Ulrichstrasse 36 a. u. b.

?

M

fr. 36,

te.

Haut weiss, rot, gelb, idig.

00 J., r. 24, mitr. 48, ohnlze, 1. inge, 1. ungr. 2. ungr. 2. 38.

11. ungr. oig.

Debiten.

ergleiche sie

er Kopf.





**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Zusatz zu der Verfügung vom 6. November 1900**

(Amtsblatt S. 899), betreffend Ausnahmen von den gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Gewerbebetriebe (Amtsblatt S. 105). Auf Grund des § 105b der Gewerbeordnung bestimme ich hiermit folgendes:

Die Verfügung vom 6. November 1900 (Amtsblatt Seite 899), betreffend Ausnahmen von den gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Gewerbebetriebe mit Ausnahme des Handlungsgewerbes und zwar für die Gewerbe zur Verfertigung stähliger oder aus Eisen- und Stahlgewerkschaften hergestellter Bedarfsgegenstände, erhält unter lit. a) Barbiere- und Friseurgewerbe folgende Fassung:

In der Stadt Halle a. S. ist die Verfertigung von Arbeitern am zweiten Oher, Pfingst- und Weinachtsstage nicht gestattet, nur das Damenfrisieren und das zur Vorbereitung von Theateraufführungen nötige Frisieren von Mitgliedern ist zugelassen.

Der Königliche Regierungs-Präsident. Hr. v. b. Rde.

**Anordnung für den Betrieb des Barbier- und Friseur-gewerbes im Stadtkreise Halle a. S.**

Auf den Antrag von mehr als zwei Dritteln der beteiligten Gewerbetreibenden wurde § 41b der Gewerbeordnung für den Umfang des Stadtkreises Halle a. S. hiermit an, daß am zweiten Oher, Pfingst- und Weinachtsstage im Barbier- und Friseurgewerbe ein Betrieb nicht stattfinden darf; ausserdem ist nur das Damenfrisieren und das zur Vorbereitung von Theateraufführungen nötige Frisieren von Mitgliedern.

Der Königliche Regierungs-Präsident. Hr. v. b. Rde.

**Polizei-Verordnung,**

betreffend die mit Maschinen betriebenen Straßenbahnen (Städtische Straßenbahnen und diesen ähnlichen Anlagen) des Regierungsbezirks Merseburg. (A. Bl. S. 100.)

§ 1. Zweck der Straßenbahn-Verordnung.

§ 2. Beim Eröffnen der Warnungsscheiben haben auf der Fahrbahn befindliche Fußgänger, Reiter, Radfahrer und Fahrer von Fußgänger- und Vieh sofort die Fahrbahn für den Fahrbetrieb frei zu geben.

§ 3. Wenn an den Haltestellen Straßenbahnen halten, haben die Fahrgäste sich ruhiger Betragen, Radfahrer und Fuhrleute ihre Geschirre abzunehmen und so weit Raum zu geben, daß die Fahrgäste beim Gange und Absteigen nicht gefährdet werden.

§ 4. Das Betreten solcher Bahnhöfe, die außerhalb öffentlicher Wege liegen, ist ohne Berechtigungsbescheinigung nur auf den Liegeplätzen und auch nur mit einem Gepäckstück als im öffentlichen Verkehr befindlich zulässig.

§ 5. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 6. Personen, welche durch ständige Krankheit, durch Trunkenheit oder aus anderen Gründen durch ihre Unzuverlässigkeit oder durch Verhalten den Fahrgängen lästig fallen, haben sich auf Anforderung der Bahnbewachter aus dem Wagen zu entfernen.

§ 7. Das Rauchen, sowie das Mitbringen brennender Pfeifen, Zigareten oder Zigaretten ist nur auf den Außenplätzen und in benutzten Wagen oder Wagenabteilen gestattet, welche als für Raucher bestimmt sind.

§ 8. Die Mitnahme von gefährlichen Gegenständen von Hundstern und anderen Tieren oder von Gefährlichen, welche durch Umfang, scharfe Gerüche oder Unreinlichkeit den Fahrgängen belästigen oder durch sonstige Unzuverlässigkeit gefährlich werden können, ist in den für Personen bestimmten Wagen oder Wagenabteilen nicht gestattet.

§ 9. Fahrgäste, welche die zur Aufrechterhaltung der Ordnung und des Betriebes ergebenden Weisungen der Bahnbewachter nicht befolgen lassen, haben unbeschadet der etwa eintretenden Verhaftung nach Auforderung der Bahnbewachter den Wagen oder den Standort sofort aber beim nächsten Halte zu verlassen.

§ 10. Die Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 11. Der Fahrgast hat beim Verlassen seines Sitzes durch Absteigen bei stehenden, Wägen bei fahrenden und erforderlichenfalls durch Handreichung sonstiger Vorrichtungen zu verhüten, daß der Wagen sich in Bewegung setzt oder durch Unvorsicht in Bewegung gesetzt werden kann.

§ 12. Abgesehen von den durch die Aufsichtsbehörden etwa zugelassenen und durch Verordnungen ausdrücklich bekannt gegebenen Maßnahmen dürfen über die für die Bewegung der Züge und Aufzüge des Wagens festgesetzte Normen hinaus weitere Personen nicht aufgenommen werden.

§ 13. Strafbestimmungen.

Die Verletzung des Verbotssatzes von dem Grundsatze Friederich 1 ist im Falle der Verletzung strafbar.

Der Königliche Regierungs-Präsident. Hr. v. b. Rde.

**Ausladung.**

Die Verletzung des Verbotssatzes von dem Grundsatze Friederich 1 ist im Falle der Verletzung strafbar.

Der Königliche Regierungs-Präsident. Hr. v. b. Rde.

**Ausladung.**

Die Verletzung des Verbotssatzes von dem Grundsatze Friederich 1 ist im Falle der Verletzung strafbar.

Der Königliche Regierungs-Präsident. Hr. v. b. Rde.

**Ausladung.**

Die Verletzung des Verbotssatzes von dem Grundsatze Friederich 1 ist im Falle der Verletzung strafbar.

Der Königliche Regierungs-Präsident. Hr. v. b. Rde.

**Ausladung.**

Die Verletzung des Verbotssatzes von dem Grundsatze Friederich 1 ist im Falle der Verletzung strafbar.

Der Königliche Regierungs-Präsident. Hr. v. b. Rde.

**Grimm's Märchen**  
Reichpatentamtlich geschützt.  
Schneewittchen . . . 1000 Stück - 10/10 Kisten . . . Mk. 70,-  
Aschenbrödel . . . 1000 Stück - 10/10 od. 20/20 Kisten Mk. 80,-  
Rotkäppchen . . . 1000 Stück - 10/10 od. 20/20 Kisten Mk. 100,-  
Der gestiefelte Kater 1000 Stück - 20/20 Kisten . . . Mk. 120,-  
Denkmal . . . 1000 Stück - 20/20 Kisten . . . Mk. 150,-  
Jubiläum, mit Ring . . . 1000 Stück - 40/40 Kisten . . . Mk. 300,-  
Die Einführung und Fertigstellung dieser Zigarren ist seit langer Zeit vorbereitet, und bringe ich damit ein in jeder Beziehung vollendet schönes Fabrikat in den Verkauf.  
Der Charakter der Zigarren ist durchgängig in leicht bis mittelschwerer, feiner, pikanter Qualität gehalten, und sind diese Sorten von großer Wohlkohlsmöglichkeit.  
**Paul Grimm,** Grossherzog, Sächsischer Hoflieferant, Zigarren-Importeur, gegründet 1888, Halle a. Saale, Bernburgerstrasse 16, Ecke Ludwig Wuchererstrasse.

**Für die Festtage**  
Rhein- u. Moselweine Fl. Mk. —,80, 1,—, 1,25, 1,50 bis 4,—.  
Bowlenwein Fl. Mk. —,70.  
Bordeaux-Weine Fl. Mk. 1,—, 1,25, 1,50, 1,75 bis 4,—.  
Perla d'Italia Fl. Mk. 1,—.  
Spanische u. Portugies. Weine.  
Samos, naturrein, Fl. Mk. 1,—.  
Ungar-Weine, Malton-Weine, Feine Liköre u. Kognaks.  
**A. Reichardt jun.** Burgstrasse 69. Tel. 217.  
Nahrungsmittel- u. Wein-Handlung, Al. Ackermann, Wilsdorfstr. 10/11.  
**Denkende Frauen** fordern gratis Katalog. Schrift u. Fr. M. Wünsch, Gohlisstr. 9.

**Löflund's Malz-Extract**  
Nur die ächten Löflund's Milchzucker chemisch rein, nach Prof. Soxhlet's Verfahren, für Säuglinge.  
Nähr-Maltose (Ment) ein unveräußerliches Ansmittel für Kinder, die nicht gedulden wollen.  
Malz-Suppen-Extract zu Dr. Keller's Malzsuppe für magen-darmkranke Kinder. 80% gebildet.  
Malz-Lebertran seit 25 Jahren eingeführt als Kinder-Lebertran.  
Malz-Extract mit Eisen, mit Kalk, mit Chinin.  
Neue Serien italienischer Bilder! in allen unsern Niederlagen.  
**Ed. Löflund & Co.,** Grunbach bei Stuttgart.

**Teilzahlungen** von 2 Mark an  
Gegen bequeme Teilzahlungen  
Photograph. Apparate, Zithern aller Arten, Musikwerke, Grammophone.  
Neueste Modelle aller modern. Typen sowie all. Uhren aller Preisklassen.  
Kinoapparate.  
Georg Trübner-Block, Oprengläser, Feldstecher, Barometer  
Preisbuch No. 213 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei, Postkarte genügt.  
**Bial & Freund in Breslau II.**

**Original-Phoenix Nähmaschinen**  
verdienen vor allen existierenden Nähmaschinen den Vorzug, besonders für gewerbsmäßiges Nähen!  
„Phoenix-Nähmaschinen“  
nähen am schnellsten, ihr Gang ist leichter und ruhiger, die Abnutzung geringer, die Handhabung einfacher als bei allen anderen Nähmaschinen; deshalb sind auch zeitraubende Störungen und Reparaturen ausserst selten.  
Das Gestell hat Doppel-Kegelgänger.  
Für die Kunstnäherin eignet sich die „Phoenix“ ganz besonders.  
Warnung vor Täuschung! Jede Original-Phoenix-Nähmaschine trägt am Oberteil den gesetzlich geschützten Namen „Phoenix“.  
Vertreter: **H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.**

**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt** zur Vorbereitung für das Einj.-Lehrn.-Examen, sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten (Storia bis Prima incl. Abiturium) von **Dr. Herm. Krause,** Pension. — Programm. Besondere Damenklassen.  
**Dr. Harangs** staatlich beauftragte Lehranstalt, Halle a. S., Robert Franzstrasse 1. Fernruf 1115.  
Vorbereit. f. die Einj.-, Prim-, Abitur.-Prüf. sowie f. alle Klassen höh. Lehranst. Es bestanden bisher 51 Abitur., 80 Ober- u. Unterprim., 103 Ober- u. Untersek., 314 Einj., 49 L. V. — Ull.  
26 Lehrkräfte, Schulhaus, Turnhalle, Arbeitsst., ehem. Laboratorium. Pension. Prospekt.  
Seit Ostern 1907 bestand. 108 Sch., dar. 19 Abit., 17 Prim., 54 Einjäh.

**Zum Osterfeste**  
**Schuhwaren**  
von nur guter Qualität kauft man stets bei **L. Hoffmann, Inh. M. Giessmann,** 1 Grasweg 1.  
Herrenstiefel sehr dauerhaft 6,50  
Herrenstiefel echt Dorschaft 8,50  
Herrenstiefel Luxus 13,50  
Damenstiefel Glycerin u. Staffage 8,50  
Kinderstiefel wie bekannt in großer Auswahl. Reparatur u. Wasch unter Garantie jedweder Ausführung.  
Wittlich des Rabatt-Bezirksvereins.